

September 2015 | Ausgabe 03

# Stadtratsnews

## AKO-Tagung 2015

Die Agglomerationskommission des Stadtrats von Bern lädt im Herbst zu ihrer jährlichen Tagung mit Vertreterinnen und Vertretern der Parlamente und Exekutiven aus der Region Bern-Mittelland ein. Im Zentrum der diesjährigen Veranstaltung stehen der Bildungsstandort Bern und seine Bedeutung für die Entwicklung von Stadt und Region. Es sollen unterschiedliche Aspekte wie die Bedeutung eines breiten Bildungsangebots für die wirtschaftliche Entwicklung, Möglichkeiten zur Stärkung des Bildungsstandorts Bern und die künftige Entwicklung der Bildungsinstitutionen (insbesondere der Berner Fachhochschule) thematisiert werden.

Die Tagung 2015 findet am **Freitag, 6. November 2015, 9.00-17.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der GEWA Stiftung für berufliche Integration in Zollikofen statt. Neben den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden sind auch die Grossratsmitglieder aus der Region Bern-Mittelland und selbstverständlich die Mitglieder des Stadtrats eingeladen. Gerne erwarten wir eure Anmeldungen bis Freitag, 25. September 2015, ans Ratssekretariat ([ratssekretariat@bern.ch](mailto:ratssekretariat@bern.ch)). Die angemeldeten Personen erhalten anschliessend die Einladung mit dem Detailprogramm der Tagung.

## Stadtratsausflug

Dieses Jahr war der Stadtrat von Bern zu Besuch im Kanton Neuenburg. Nach einer Wanderung durch die Areuse-Schlucht, einer Führung mit Degustation bei der Kellerei Mauler traf die Wandergruppe auf die

andere Gruppe, welche an der Besichtigung des Schlosses Neuenburg teilgenommen hatte. Für das Abendessen versammelten sich alle Teilnehmenden in der Brasserie Le Cardinal in der Neuenburger Altstadt.



Bilder: Beat Roschi

## Planung Abstimmungen

### 15. November 2015

- Initiative „Wald-Stadt – Nein danke“
- Produktegruppen-Budget 2016
- Tramdepot Burgernziel, Verkauf im Bau-recht
- Initiative „Für ein zusätzliches Hallenbad in der Stadt Bern“
- Reglement über die politischen Rechte (RPR; SSSB 141.1); Teilrevision (Wahl Stadtpräsident/in)
- Neugestaltung und Sanierung Eigerplatz
- Gesamtanierung und Erweiterung Volks-schule Manuel

### Pipeline

- Viererfeld/Mittelfeld (Zonenplan und Kauf)
- Reglement über die politischen Rechte (RPR; SSSB 141.1); Teilrevision (Quar-tierorganisationen)
- Ersatzneubau Volksschule Stapfenacker
- Zonenplan und Überbauungsordnung Rehhag
- Überbauungsordnung Wohlenstrasse Eymatt

*Bitte beachten Sie den provisorischen Cha-rakter dieser Aufstellung!*

## Agenda

### Herbstferien

Samstag, 19.09.2015 bis  
Sonntag, 11.10.2015

### AKO-Tagung

Freitag, 06.11.2015,  
9 bis 19 Uhr in den Räum-lichkeiten der GEWA-Stiftung in Zollikofen

### Öffnungszeiten

Während den Herbst-ferien ist das Ratssekretariat jeweils bis 16 Uhr geöffnet.  
In der Woche von 28.9. bis am 4.10.2015 bleibt das Sekretariat geschlossen. Ab dem 12.10.2015 sind wir wie-der wie gewohnt 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, freitags bis 16 Uhr für Sie da.

### Impressum

Ratssekretariat des  
Stadtrats Morellhaus,  
Postgasse 14  
Postfach 3000 Bern 8  
Telefon 031 321 79 20  
ratssekretariat@bern.ch  
Auflage: 230  
Datum: 18.09.2015  
erscheint 4-mal jährlich

## Im Stadtrat

Die Nachfolge für den SP-Sitz war für die Drucklegung des letzten News noch nicht be-kannt. Darum begrüssen per 13.08.2015:



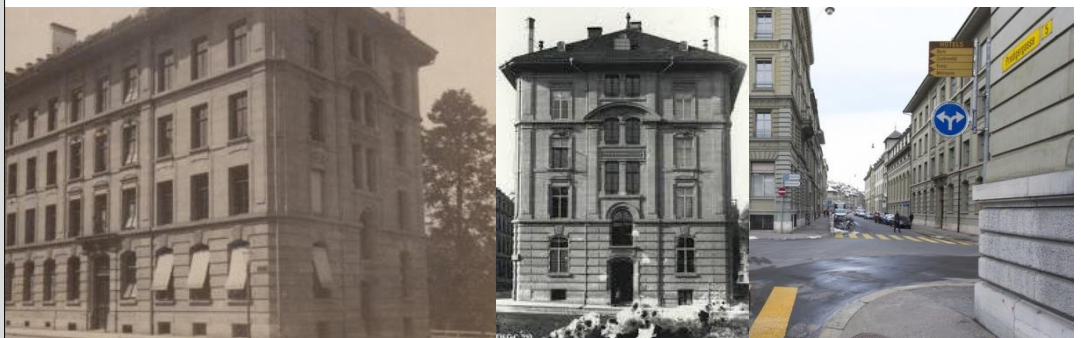
Nora Kruppen, SP ist  
Studentin in Biochemie.

Alle müssen können dürfen! Gleiche Chan-cen unabhängig von der sozialen Herkunft, der Hautfarbe oder des Geschlechts! So-ziale Gerechtigkeit und Umverteilung jetzt!

## Umzug des Ratssekretariats

Im April 2016, während der Frühlingsferien, ist es soweit, das Ratssekretariat des Stadtrats mit all seinen Büros und dem Sitzungszimmer für die Kommissionen zieht an die Prediger-gasse 12. Wir richten uns dort im Haus der ehemaligen Lerberschule in Nachbarschaft zur Direktion SUE im zweiten Stock ein. Der Standort ist zentral gelegen und er ist auch für

Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung gut erreichbar. Das Büro des Stadtrats hat beschlossen bei der Gelegenheit das Sit-zungszimmer mit einer Diskussionsanlage auszustatten. Für die Protokollführung im Speziellen und für Ratsmitglieder mit einge-schränktem Hörvermögen ergeben sich dadurch entscheidende Verbesserungen.



Bilder: Bürgerbibliothek Bern und srf.ch